

**Beantwortung der Anfrage der Bürgerliste Homberg zum „Haus der Geschichte“ in der Stadtverordnetenversammlung am 9. Mai 2019**

**1. Mit welcher Rechtsform (z. B. Miete, Pacht oder Nutzungsgestattung) wurden die Räumlichkeiten den beiden Vereinen überlassen?**

Es handelt sich um eine zivilrechtliche Vereinbarung, die wohl als Leihe zu qualifizieren ist.

**2. Welche Entgelte für Nutzung, Betriebskosten und Gebäudeerhaltung wurden mit den Vereinen vereinbart?**

Die Nutzung erfolgt unentgeltlich. Die ursprünglich zwischen den Vereinen und der HLG geschlossenen Vereinbarungen müssen hinsichtlich der Nebenkosten noch konkretisiert werden. Hierüber wird demnächst im Magistrat beraten.

**3. Wurden Rückfallklauseln für die Räumlichkeiten und – wenn ja – mit welchen Bedingungen und Vorgaben verabredet?**

Nein.

**4. Ist das Gesamtbauvorhaben „Engel-Apotheke“ fertig gestellt und durch den Magistrat mit welchem Ergebnis, auch im Hinblick auf Baukosten, Mängel, etc., abgenommen? Wenn nicht, welches sind die Gründe hierfür?**

Das Gesamtbauvorhaben wurde noch nicht abgenommen, weil noch kleinere Nacharbeiten erledigt werden müssen.

**5. Wann ist mit der Vermietung der beiden Wohnungen und mit welchen Abreden zu Größe, Mietpreis, Betriebskosten, etc. zu rechnen?**

Hierüber wird demnächst im Magistrat beraten.

**6. Nach welchen Kriterien erfolgt – falls schon vermietet: erfolgte – die Auswahl der Mieter?**

Hierüber wird demnächst im Magistrat beraten.

**7. Welche Beeinträchtigungen sind durch die beabsichtigten weiteren Baumaßnahmen im Umfeld des Gebäudes für dessen Nutzer und Mieter zu erwarten?**

Es ist mit denjenigen Beeinträchtigungen zu rechnen, die üblicherweise mit Baustellen verbunden sind (Geräusche, Verkehrsbehinderungen, u. ä.).

**8. Welche Stellplatzregelung wird für die „Engel-Apotheke“ und deren Nutzer/Mieter getroffen oder ist eine solche schon verabredet?**

Hierüber wird demnächst im Magistrat beraten.